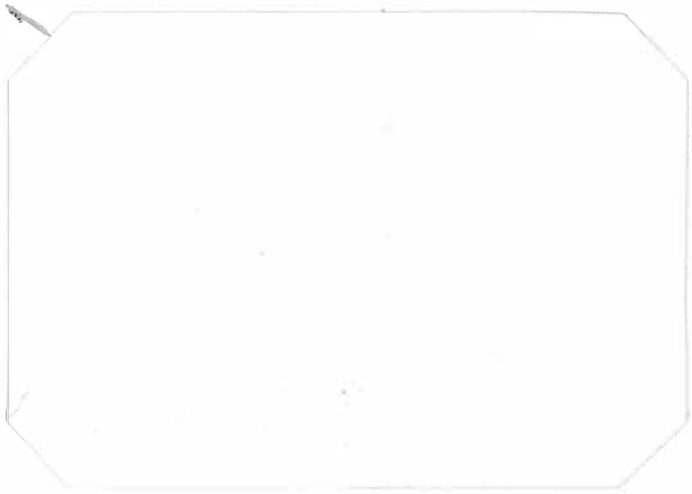
EUROPLAY

25" 28"



NSM

SPIEL · SPORT · MUSIK



EUROPLAY

25" 28"

Ausgabe: Februar 1991

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
BEI DER AUFSTELLUNG BEACHTEN	1
ALLGEMEINE HINWEISE	2
FEATURES (MERKMALE)	3
ZUGANG ZU BAUGRUPPEN UND EINSTELLUNGEN	4
EINBAU DER SPIELPLATINE(N)	5
SPANNUNGS/MONITOREINSTELLUNGEN	6
BILDRÖHRENDREHUNG/180° BILDDREHUNG	7
FEATURES KREDITPLATINE	8
BUCHHALTUNG UND PROGRAMMIERUNG	9-10
TESTPROGRAMM	11
SCHALTPLÄNE	12-16
BESTÜCKUNG KREDITPLATINE	17

BEI DER AUFSTELLUNG BEACHTEN

Das vorliegende "SERVICE MANUAL" soll Sie mit der Aufstellung und Wartung des **VIDEO-AUTOMATEN** vertraut machen. Auf den vorderen Seiten sind wichtige Hinweise, Preiseinstellung und Service-Tips für die Aufstellung und Bedienung des Automaten beschrieben.
Für die Service-Tips werden allgemeine Kenntnisse von Mikroprozessoren, TTL-Schaltkreisen und TV-Monitoren vorausgesetzt. Ohne Kenntnisse auf diesen Gebieten sollte keine Reparatur des elektronischen Geräteteils versucht werden. Den Abschluß bilden die Schaltpläne.

Wir bitten Sie, die Hinweise dieses Manuals sorgfältig zu beachten, um zufriedenstellende Funktion des Video-Automaten zu sichern.

Bitte bei der Aufstellung beachten

Transportschäden

Soweit äußerliche Transportschäden erkennbar sind, müssen diese sofort beanstandet, auf einem Transportschein festgehalten und vom Anlieferer (Spediteur, Bundesbahn, etc.) bestätigt werden.
D e r H e r s t e l l e r h a f t e t n i c h t f ü r T r a n s p o r t s c h ä d e n !

Netzspannung

Das Gerät ist für die auf dem Typenschild angegebene Netzspannung eingestellt.

Gemäß VDE-Vorschrift ist das Gerät mit Schutzleiteranschluß versehen und nur für trockene Räume bestimmt.

ALLGEMEINE HINWEISE

Vor Reparatur Netzspannung ausschalten

Bei Überwachung und Erprobung: Spannung führende Teile nicht berühren!
Auch bei ausgeschaltetem Gerät kann der Monitor noch gefährliche Spannungen führen.

Achtung, Hochspannung!
Am Anodenanschluß der Bildröhre liegen etwa 20 000 Volt.

Sicherungen nur durch solche mit gleichen Werten ersetzen!
Eine durchgebrannte Sicherung signalisiert Überlastung eines Bauteils. Wenn die Sicherung durch eine höherwertige ersetzt wird, kann ernsthafter Schaden verursacht werden.
Bauteile nur durch Original-Ersatzteile ersetzen!
Niemals gedruckte Schaltungen oder Verbindungen bei eingeschaltetem Gerät entfernen.

Maße

25" Monitor

Höhe	1790 mm	Breite	660 mm	Tiefe	850 mm	Gewicht	110 kg

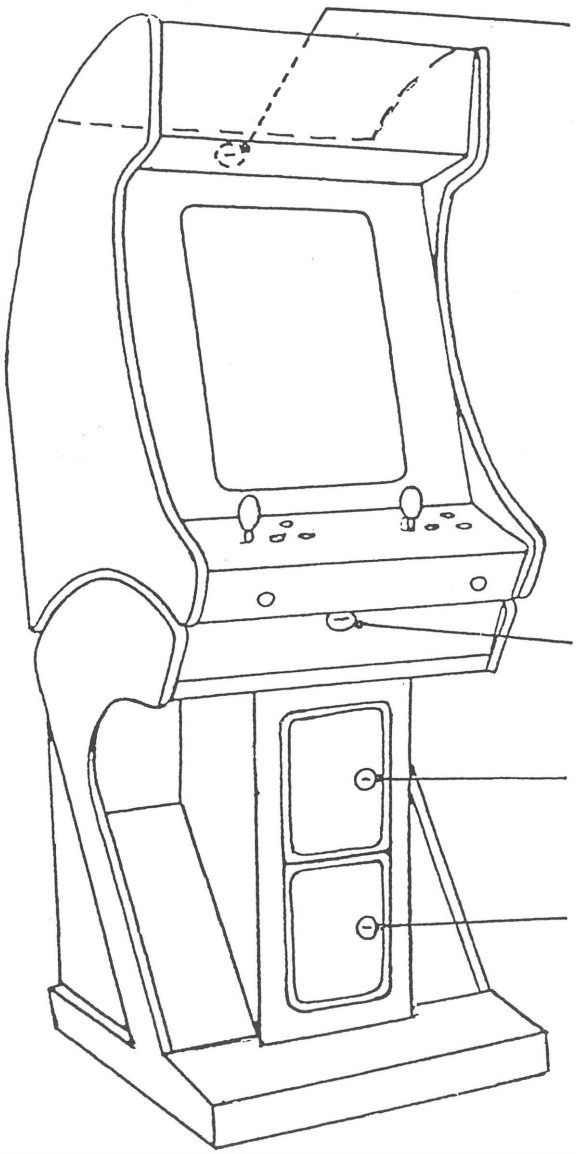
28" Monitor

Höhe	1980 mm	Breite	740 mm	Tiefe	860 mm	Gewicht	140 kg

FEATURES (MERKMALE)

- Drehbare Bildröhre
- Einschubsystem frontseitig (einfaches Wechseln der Spielplatinen)
- "Jamma" Standard-Interface (Spielplatinenanschluß)
- Adapter für 2 und 4 Spielplatinen (Option)
- Elektronischer Münzprüfer
- 180° Bilddrehung über Schalter
- Kreditplatine individuelle Preiseinstellung
- Hantarex-Monitor
- Hantarex-Stromversorgung 15A
- Display (5 V Spannungsanzeige)
- Lenkradkit für 25" Monitor (Option)
- Auswertung mit "NSM DATA-PRINT"

ZUGANG ZU BAUGRUPPEN UND EINSTELLUNGEN



Einstellungen:

- Fokussierung
- Helligkeit
- Kontrast
- Farbe

Spannungsversorgung
Kreditplatine
Monitoreinstellungen
Bildröhrendrehung
180° Bilddrehung

Elektronischer Münzprüfer

Kasse

EINBAU DER SPIELPLATINE(N)

1. Gerät öffnen Abb. 1

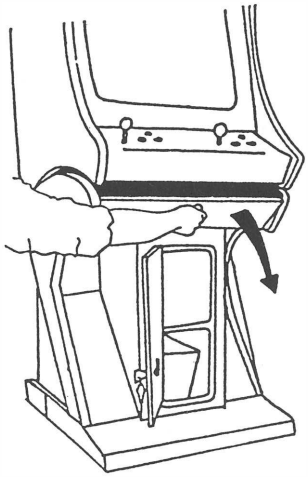


Abb. 1

2. Verrieglung links und rechts vom Bedienungspanel öffnen Abb. 2 und Einschub nach vorne ziehen Abb. 3

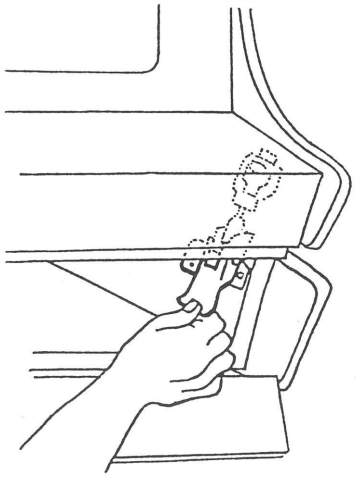


Abb. 2

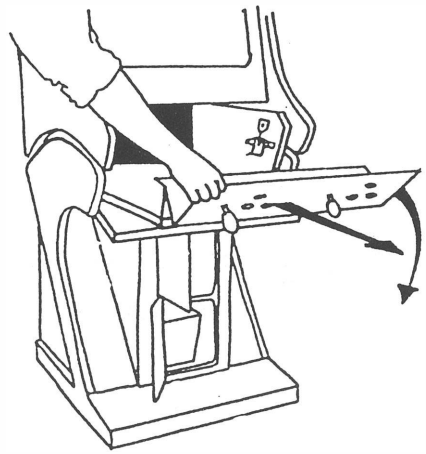


Abb. 3

3. Spielplatine in vorgesehene Halterung einsetzen Abb. 4

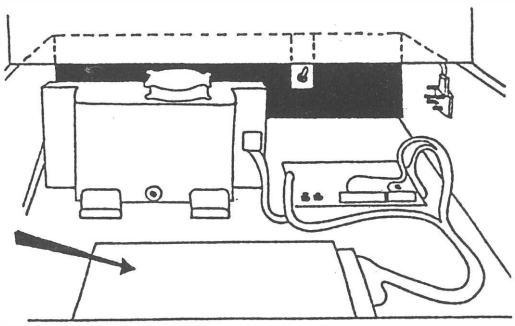


Abb. 4

SPANNUNGS-/ MONITOREINSTELLUNGEN

Das Display auf der Kreditplatine zeigt die 5V-Betriebsspannung für die Spielplatinen an. Mit dem Potentiometer (Abb. 5) kann die Betriebsspannung eingestellt werden.

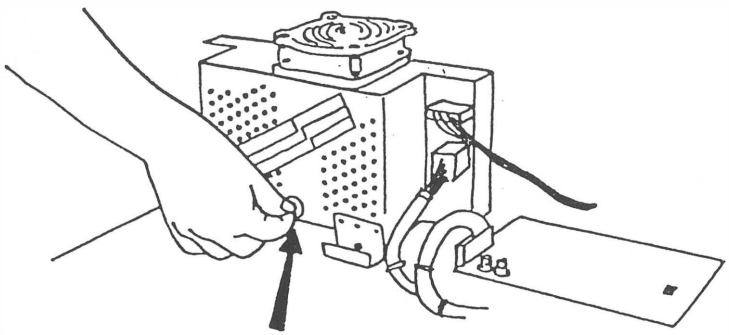


Abb. 5

Mit den Potentiometern an der rechten Gehäusewand Abb. 6 kann die Bildfrequenz, Bildlage und Bildamplitude horizontal und vertikal eingestellt werden.

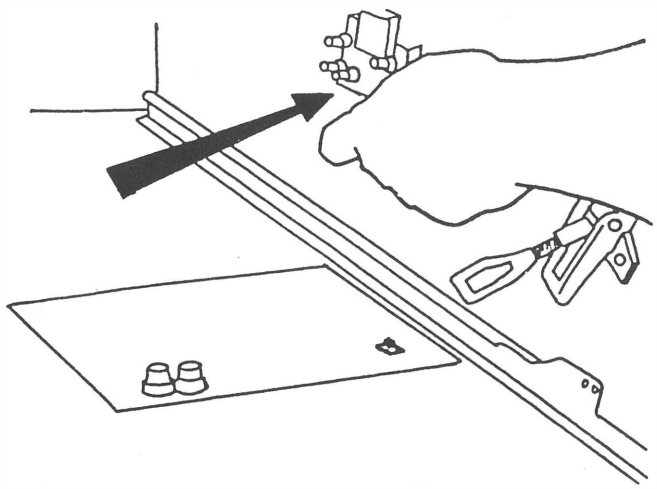


Abb. 6

BILDRÖHRENDREHUNG / 180° BILDDREHUNG

Bildröhre um 90° drehen

Bildröhre mit Holzrahmen nach vorne ziehen Abb. 7 und in die gewünschte Position drehen Abb. 8

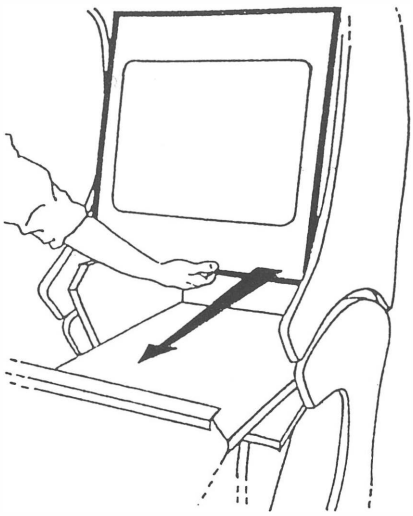


Abb. 7

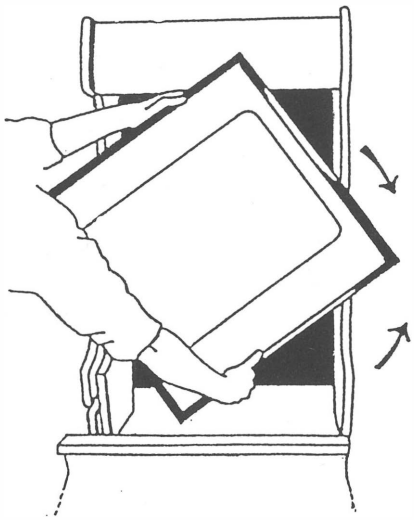


Abb. 8

180° Bilddrehung

Mit dem Schalter Abb. 9 kann das Bild um 180° gedreht werden.

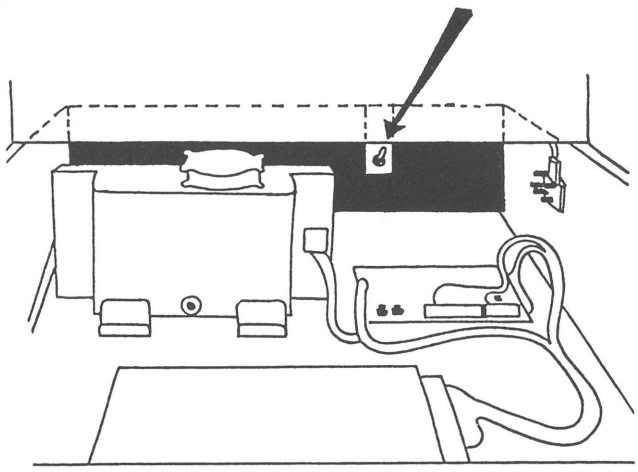


Abb. 9

FEATURES KREDITPLATINE

- Kreditspiel
- Zeitspiel
- Manipulationsschutz gegen Störsignale
- Akustisches Warnsignal
- Münzprüfer Selbstdiagnosesystem
- Programmierung der Kredite
- Programmierung der Zeiteinheiten
- Indirekte Umwertung
- Statistik und Buchhaltungsdaten
- Für Münzprüfer von Azkoyen, NRI, Coin-Controls, Mars, Mecanique geeignet
- Testroutine mit Fehleranzeige
- Lautstärkeregler

BUCHHALTUNGSDATEN / PROGRAMMIERUNG

Das Testprogramm ermöglicht das Auslesen der Statistik und Buchhaltungsdaten. Durch Drücken der Test-Taste (rote Taste) auf der Kreditplatine (Abb. 10) gelangt man in den Testmodus, im Display erscheint Testschritt 01. Weiterschalten in den nächsten Testschritt durch zweimaliges Drücken der Test-Taste.

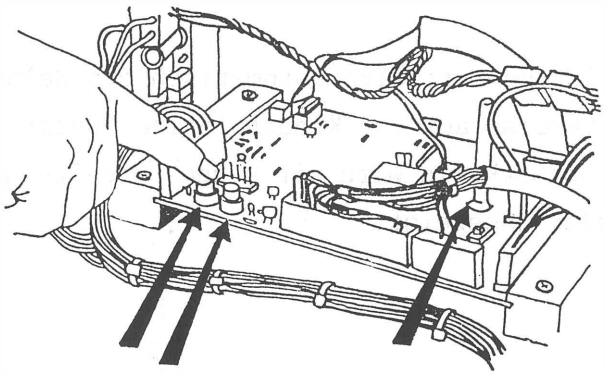


Abb. 10

Löschen der Buchhaltungsdaten

Im Testschritt 15 nochmals die Test-Taste drücken, es wird der Kasseninhalt im Display angezeigt.
Nach gleichzeitigen Drücken der beiden Startknöpfe auf dem Steuerpult werden die Buchhaltungsdaten (Testschritt 11-15) gelöscht.
Mit Testschritt 16 werden die Gesamtkredite gelöscht (Handhabung wie Testschritt 15).

Programmierung

Falls die Werkseinstellung geändert werden soll, ist wie im folgenden Beispiel zu verfahren.

Beispiel: Geräte-Nr. einstellen

- Test-Taste drücken; Testschritt 01 wird angezeigt.
- Nochmaliges Drücken der Test-Taste: Geräte-Nr. xxxxx wird angezeigt.
- Mit dem Startknopf Spieler 1 kann die Zahl (Geräte-Nr.) erhöht und mit dem Startknopf Spieler 2 erniedrigt werden.
- Durch Drücken der Test-Taste wird die neue Einstellung gespeichert und automatisch in den nächsten Testschritt weitergeschaltet.

Hinweis:

Alle Testschritte können wie im Beispiel beschrieben geändert werden.
Durch gleichzeitiges Betätigen der Startknöpfe für Spieler 1 und Spieler 2 wird die Anzeige auf Null gesetzt.

Nach dem letzten Testschritt wird automatisch ein Selbsttest-Programm gestartet, welches die Schaltkreise auf der Kreditplatine überprüft.
Ein fehlerhafter Schaltkreis wird mit einem Piep-Ton gemeldet und die Bauteilbezeichnung im Display angezeigt.

Servicekredite

Mit der Kredit-Taste (gelbe Taste) auf der Kreditplatine (Abb. 10) werden Kredite aufaddiert.

Lautstärkereglung

Die Lautstärke kann mit dem Potentiometer auf der Kreditplatine (Abb. 10) eingestellt werden.

Auswertung mit NSM DATA PRINT

Auswerten:
- Videogerät ausschalten
- Kassentür öffnen und Standardstecker vom DATA PRINT in die Steckbuchse an der Kassentür einstecken.
- Videogerät einschalten, die Daten werden übertragen und mit einem Piep-Ton bestätigt.
- Je nach Einstellung des DATA PRINT's werden die Daten automatisch ausgedruckt und/oder gespeichert.

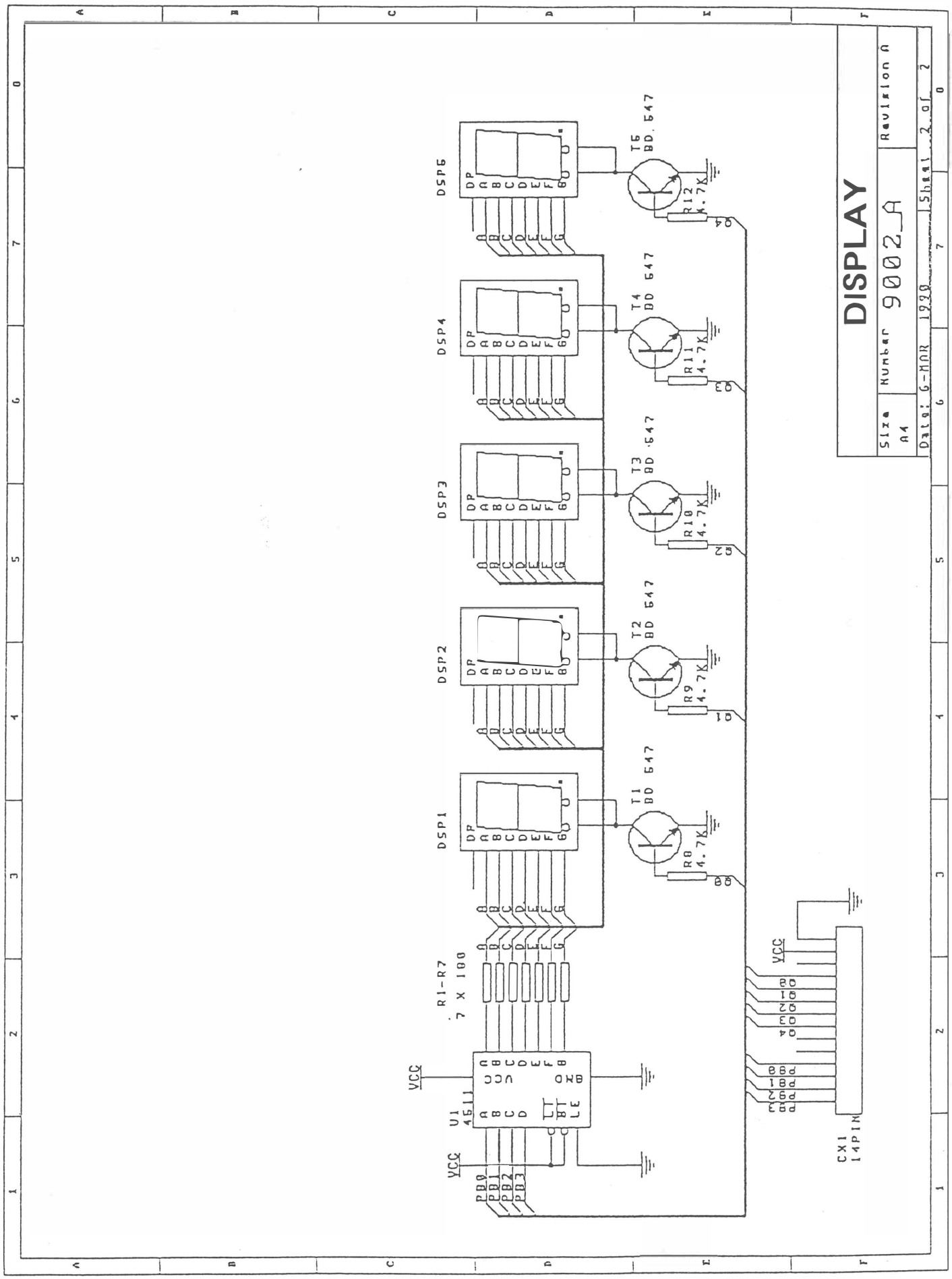
Hinweis:

Nach Auswertung mit DATA PRINT werden die gesamten Buchhaltungsdaten (Testschritt 11-16) automatisch gelöscht.

TESTPROGRAMM

Testschritt	Bezeichnung	Werkseinstellung
01	Gerätenummer	0
02	Aufstellplatznummer	0
11	Kasse (Anzahl 1,- DM Münzen)	
12	Kasse (Anzahl 2,- DM Münzen)	
13	Kasse (Anzahl 5,- DM Münzen)	
14	Nicht benutzt	
15	Kasse gesamt in DM	
16	Anzahl der Gesamtkredite	
21	Geldwert für Münzkanal 1	1
22	Geldwert für Münzkanal 2	2
23	Geldwert für Münzkanal 3	5
24	Geldwert für Münzkanal 4	
30	Kreditmodus 0 = Kreditanzeige im Monitor 2 = zusätzliche Kreditanzeige im Display (wenn zwei Spielplatinen eingebaut) Zeitmodus 1 = volle Zeiteinheiten für beide Spieler * (siehe Hinweis) 3 = Halbierung der Zeiteinheiten, wenn 2 Spieler	0
31	Kreditimpulslänge in 1/100 Sek.	10
32	Basis der Zeiteinheit 100 = 1 Sekunde	100
33	Zeiteinheiten pro Kredit	60
41	Anzahl d. Kredite (f. Geldwert in Testschritt 51)	1
51	Geldwert in DM	1
42	Anzahl d. Kredite (f. Geldwert in Testschritt 52)	3
52	Geldwert in DM	2
43	Anzahl d. Kredite (f. Geldwert in Testschritt 53)	7
53	Geldwert in DM	5
44	Anzahl d. Kredite (f. Geldwert in Testschritt 54)	0
54	Geldwert in DM	0
45	Anzahl d. Kredite (f. Geldwert in Testschritt 55)	0
55	Geldwert in DM	0
46	Anzahl d. Kredite (f. Geldwert in Testschritt 56)	0
56	Geldwert in DM	0

*** Hinweis:** Über ein akustisches Signal in drei Stufen wird dem Spieler mitgeteilt, daß die Zeiteinheiten bald abgelaufen sind.
Ein Piep-Ton 30 Sek., zwei Töne 20 Sek. und drei Töne 10 Sek. vor Ablauf der Spielzeit.


DISPLAY
Size A4
Number 9002_A
Revision A
Date: 6-MAR 1990
Sheet 2 of 2
DSP1
DSP2
DSP3
DSP4
DSP5
DSP6
T1 BD 647
T2 BD 647
T3 BD 647
T4 BD 647
T5 BD 647
T6 BD 647
R0 4.7K
R9 4.7K
R10 4.7K
R11 4.7K
R12 4.7K
R1-R7 7 X 100
U1 4511
VCC
PB0
PB1
PB2
PB3
CX1 14PIN

KREDITPLATINE

VERROUILLAGE MONNAYEUR

DATA BUS

ADDRESS BUS

ANTI-PIEZZO

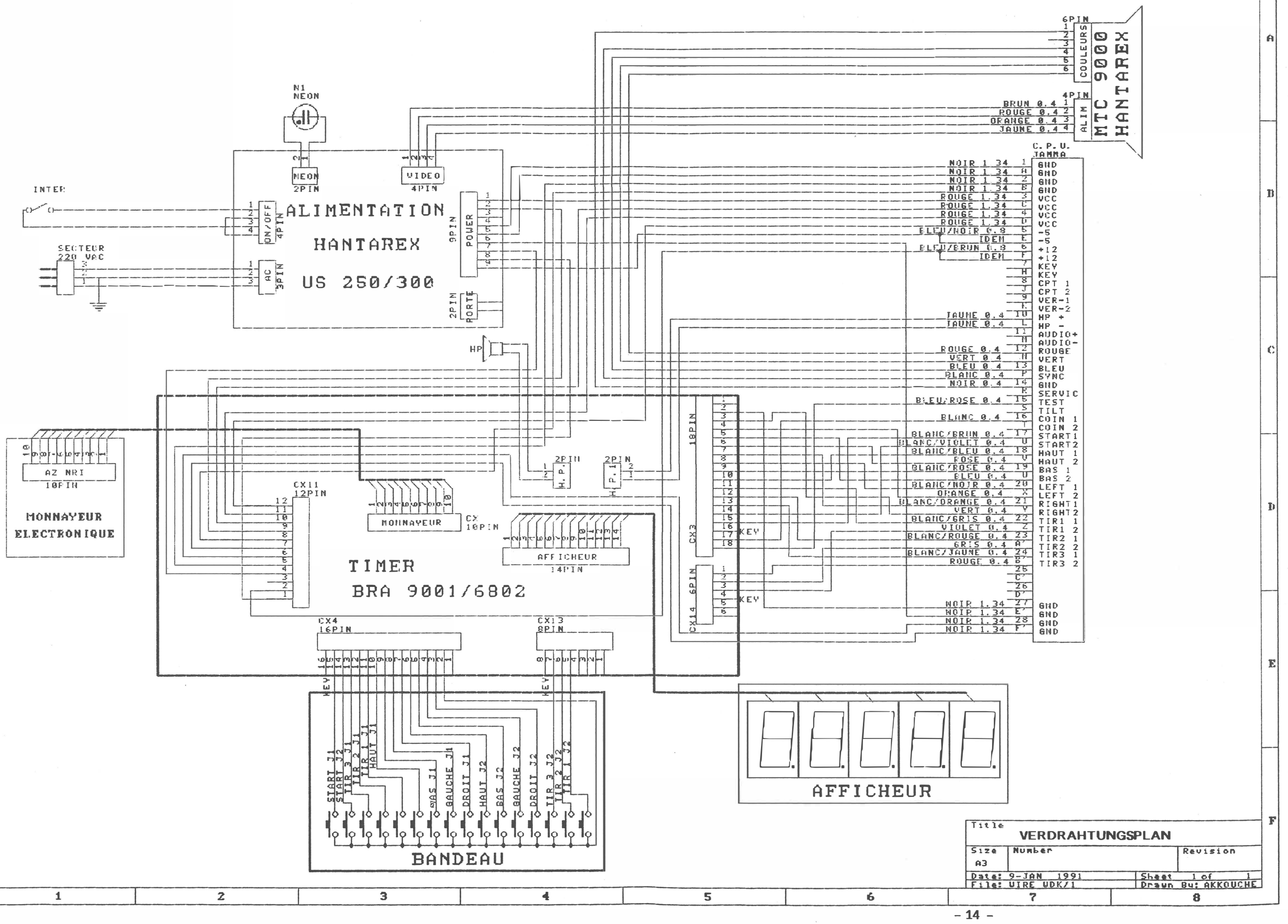
RESET

VERROUILLAGE

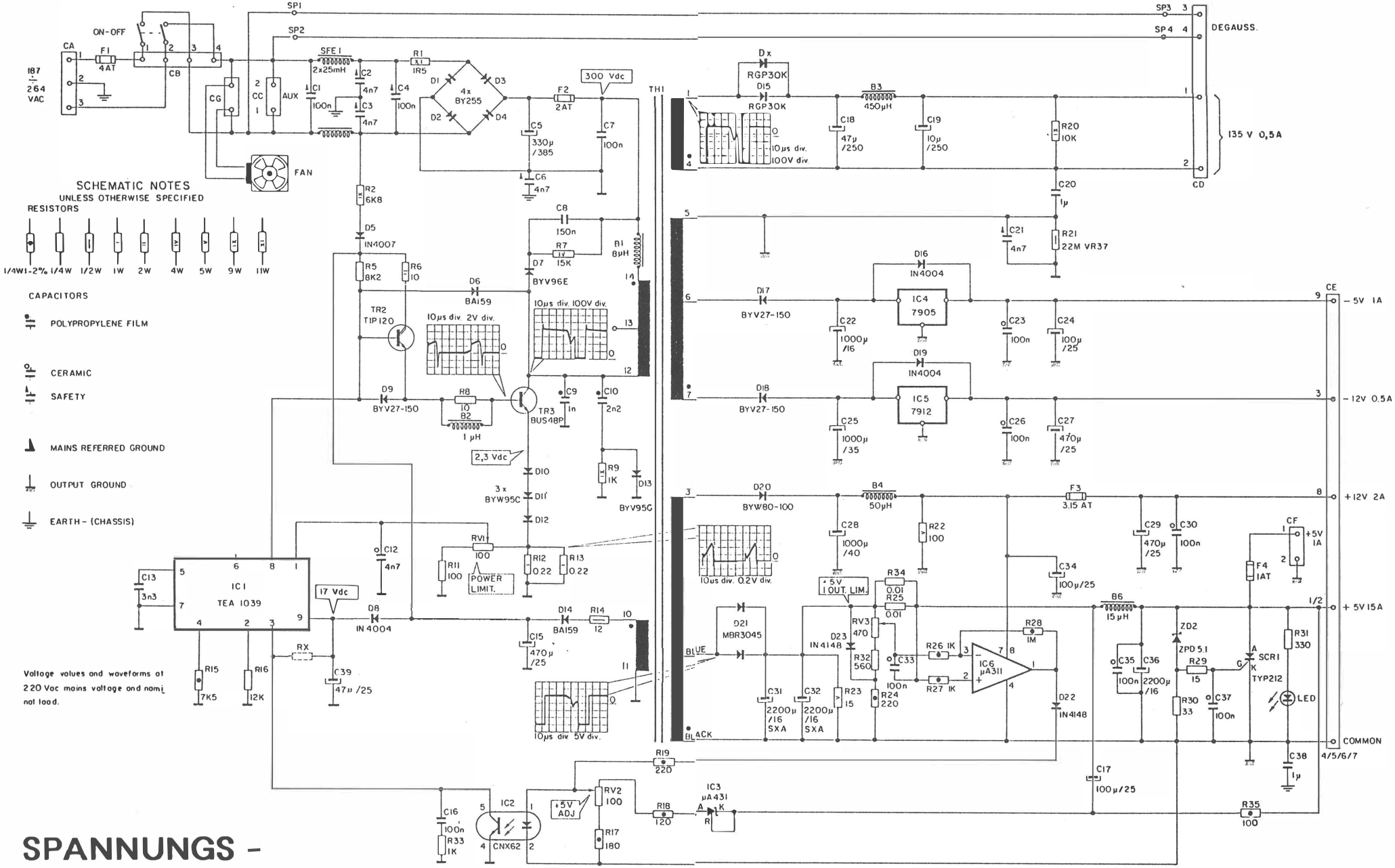
CONNECTEUR COIN CONTROL & MARS

VOLTMETRE

REVISION C 29.4.90	Size A3	Number: BRA 9001-6802	Revision: C
+ R5 19.10K	Date: 13-FEB 1991		Sheet 1 of 2
+ R8 2.2100	File: WDK106/1		Drawn By: AKKOUCHE
R5 = 100			



Title	VERDRAHTUNGSPLAN		
Size A3	Number		Revision
Date: 9-JAN 1991		Sheet 1 of 1	
File: VIRE VDK/1		Drawn By: AKKOUCHE	



SPANNUNGS - VERSORGUNG

VIDEOCOLOR III

21" A51EAS00X

25" A59EAS00X

28" A66EAS00X

SCHEMATIC NOTES

Unless otherwise specified

CAPACITANCE

MKT MKP

KP KS

CER. HIGH STABILITY

CER. BYPASS

△ SAFETY TYPE

RESISTANCE

1/4W 1% 1/2W 1% 1/4W 1/2W

1W 2W 3W 5W

IC1 TDA 1670A

IC2 TDA 2595

FG

EG

CG

BZ

KK

CA

CC

CE

CF

CH

CM

CL

CO

CD

CP

H. SYNC.

V. SINC.

DEGAUSSING PUSH BUTTON

DEGAUS. COIL

VERT. YOKE

HORIZ YOKE

FAN

E.H.T 24KV

TEMP. SENS.

BRIDGE COIL

BRIGHTNESS PRESET

V. SHIFT

V. FREQ

V. AMP

H. AMP

H. PHASE

H. FREQ

PIN CUSHION

FOCUS

G2 ADJ.

BLUE GAIN

GREEN GAIN

RED GAIN

BLUE CUT OFF

GREEN CUT OFF

RED CUTOFF

AC128 V 50/60 Hz

AC220 V 50/60 Hz

4X GP15G

+24V +26V +12V +130V +190V -190V

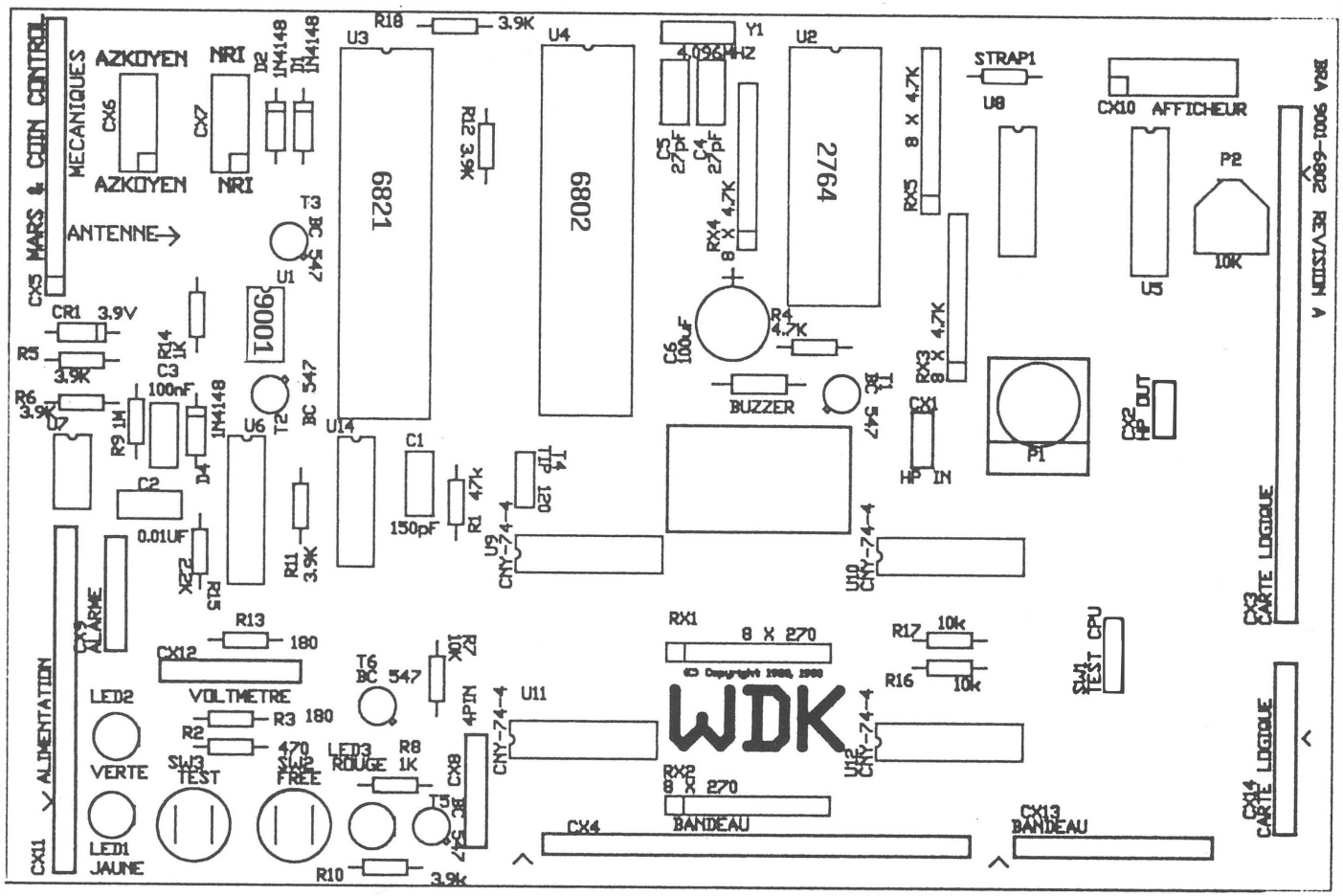
HANTAREX

MTC 9110 25" 28"

COLOR MONITOR

UTD 126

53680260


MARS & COIN CONTROL
MECANIQUES
AZKOYEN
NRI
ANTENNE
CX5
CX6
CX7
D1 1N4148
D2 1N4148
R18 3.9K
U3
6821
U4
6802
Y1
4.096MHZ
C5 27pF
C4 27pF
U2
2764
STRAP1
U8
CX10 AFFICHEUR
P2
10K
RX5 8 X 4.7K
RX4 8 X 4.7K
RX3 8 X 4.7K
R12 3.9K
T3 BC 547
U1
9001
CR1 3.9V
R5 3.9K
R6 3.9K
R14 1K
C3 100nF
D3 1N4148
R9 1M
T2 BC 547
U6
U14
C1 150pF
R1 47K
R11 3.9K
C6 100uF
R4 4.7K
BUZZER
T1 BC 547
CX1 IN
P1
CX2 OUT
U9 CNY-74-4
U10 CNY-74-4
CX3 CARTE LOGIQUE
C2 0.01UF
R2 1K
CX2
CX11 ALIMENTATION
CX9 ALARME
R13 180
CX12 VOLTMETRE
T6 BC 547
R7 10K
RX1 8 X 270
R17 10K
R16 10K
SW1 TEST CPU
LED2 VERTE
R3 180
R2 470
SW3 TEST
SW2 FREE
LED3 ROUGE
R8 1K
T5 BC 547
CX8 4PIN
U11 CNY-74-4
U12 CNY-74-4
WDK
RX2 8 X 270
CX4
BANDEAU
CX13 BANDEAU
CX14 CARTE LOGIQUE
LED1 JAUNE
R10 3.9K
BRA 9001-6802 REVISION A
Title KREDITPLATINE
Size A4
Number
Revision A
Date: 6-MAR 1990
Sheet 2 of 2